

Jagdbegehungen 2024



Im Frühjahr fand die jährliche Erhebung des Wildeinflusses statt.

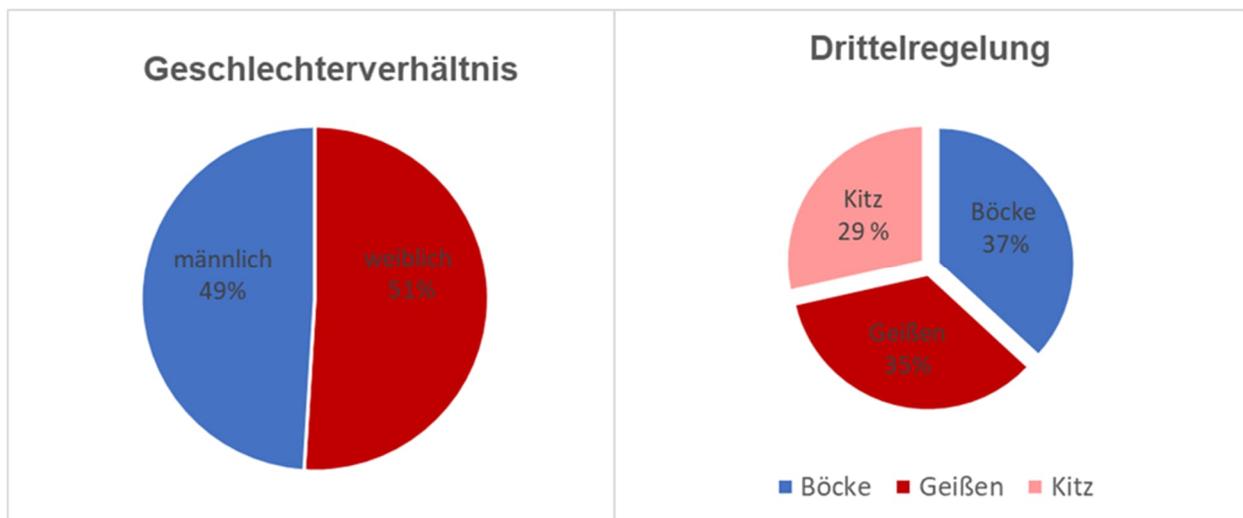
Ziel ist durch dem Lebensraum angepasste Wildbestände einen nachhaltig günstigen Waldzustand zu sichern.

Die Abschusspläne 2023/2024 wurden mit einem Bezirksabschuss von insgesamt 4383 Stück zu 111 % erfüllt. Fast alle Jagden (1 Ausnahmen mit 2 Stück Untererfüllung) haben die Abschusspläne zu 100 % oder mehr erfüllt.

Quelle: Landesforstdienst

In einigen Jagden hat sich etabliert, einen geringeren Abschussplan zu vereinbaren und den dann deutlich über zu erfüllen. Diese eigenverantwortliche Regelungskompetenz belegt die gute Zusammenarbeit zwischen Jägern und Grundbesitzern im Bezirk Ried im Innkreis.

Neben der absoluten Stückzahl sind aus wildbiologischer Sicht beim Rehwildabschuss die Geschlechterverteilung und die Drittelregelung wichtig. Die deutliche Verlagerung hin zu den männlichen Rehen erfolgte durch die 133%ige Abschussplanerfüllung an einjährigen Böcken, zulasten des Kitz-Abschusses.



Quelle: JADA Land Oberösterreich

Beurteilt wurden 27 Jagdgebiete, alle mit Stufe I.

Die Verbissbeurteilungen 2024 sind insgesamt sehr gut. In allen Jagden konnte der Abschussplan bei der Begehung einvernehmlich vereinbart werden.

Die neuen Abschusspläne liegen insgesamt leicht über der letzten Abschussplansumme (+5 Stück, insgesamt 3940 Stück Rehabschuss geplant 2024/25 im Bezirk Ried im Innkreis) und um 443 Stück unter dem getätigten Abschuss 2023/24.

Ihr Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Ried
Forstdienstleiter: Ing. Dipl.-Ing. (FH) Rudolf Auinger, M.Sc.
Bezirksförsterin: Wallner Elisabeth

Tel.: 0664/600 72 68450
Tel.: 0664/600 72 68452